



Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



An vielen Ecken und Enden von Wien entstehen neue Clubs, Bars und Räume aktueller Kunst – manchmal genau dort, wo man es man wenigsten erwartet. Jeder dieser Orte hat seine Eigenheiten, gemeinsam ist ihnen die reizvolle und typisch Kombination aus Tradition und junger Popkultur. Hier die Top-Locations für Nachteulen.

**Der Prater groovt**

Das Riesenrad, berühmt nicht nur aus Carol Reeds Filmklassiker „Der dritte Mann“, ist immer noch das Wahrzeichen des Wiener Praters. Auch der traditionsreiche Vergnügungspark, in dem es steht, der „Wurstelprater“, ist beliebt wie eh und je. Genau dieses alte, klischeehafte Wien trifft hier aber immer öfter auf frische Popkultur. Den Anfang machte der Club Fluc, der sich direkt neben dem Bahnhof Praterstern und in unmittelbarer Nähe des Riesenrades befindet. In der nur scheinbar provisorischen Architektur lässt sich gut ein Drink an der Bar nehmen, oft aber auch tanzen. Eine Ebene darunter sorgen in der Fluc\_Wanne, einer ehemaligen Fußgängerunterführung, DJs und Bands für heiße Nächte. Das Musikangebot reicht von experimenteller Elektronik und Techno über Garage und Industrial bis zu Indie-Rock. Vom Fluc sind es nur ein paar Gehminuten zur Pratersauna. Deren 60er-Jahre-Architektur mit Pool im Garten ist die perfekte Kulisse für feine elektronische Musik und lange Partys. Der angeschlossene Art Space zeigt, dass in dieser

Gegend auch junge Kunst auf fruchtbaren Boden fällt. Das gilt umso mehr für die Praterstraße mit dem Kunstlabor LABfactory oder der Galerie Projektraum Viktor Bucher. Ganz in der Nähe wird gekocht – großartig jung, wild und vor allem georgisch im Café Ansari und kreativ japanisch im Mochi.

**Adressen:**

- Café Ansari, Praterstraße 15, 1020 Wien, [www.cafeansari.at](http://www.cafeansari.at)
- Fluc&Fluc\_Wanne, Praterstern 5, 1020 Wien, [www.fluc.at](http://www.fluc.at)
- LABfactory, Praterstraße 42, 1020 Wien, [www.labfactory.at](http://www.labfactory.at)
- Mochi, Praterstraße 15, 1020 Wien, [www.mochi.at](http://www.mochi.at)
- Pratersauna, Waldsteingartenstraße 135, 1020 Wien, [www.pratersauna.tv](http://www.pratersauna.tv)
- Projektraum Viktor Bucher, Praterstraße 13, 1020 Wien, [www.projektraum.at](http://www.projektraum.at)

**Alles will an den Fluss**

Wien hatte über viele Jahre zum Donaukanal ein nicht besonders inniges Verhältnis. Dabei fließt dieser kleine Seitenarm

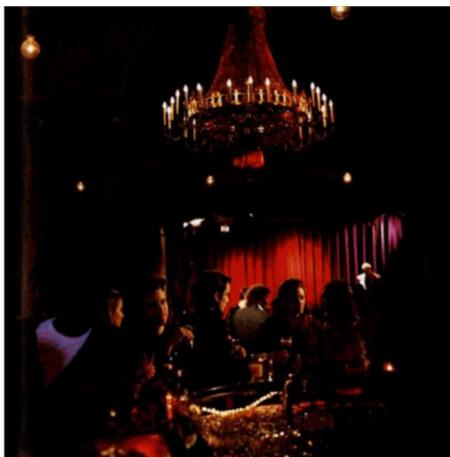
der Donau direkt an der Innenstadt vorbei und seine Kais sind den Fußgängern und Radfahrern vorbehalten. Dieses Verhältnis hat sich in den vergangenen Jahren radikal gebessert. Lokale haben sich an den Ufern angesiedelt und vor allem im Sommer ist der Donaukanal einer der spannendsten Orte der Stadt. Strandbar Herrmann, Adria Wien, Hafenkneipe und Tel Aviv Beach bringen Strandgefühle nach Wien. Im mehr als 100 Jahre alten Schützenhaus, einem Gebäude von Otto Wagner, lässt sich dagegen in historischer Kulisse speisen. Das Badeschiff lädt an heißen Tagen zum Schwimmen ein, im Club Laderaum und dem Schiffsrestaurant Holy-Moly freut sich die Crew das ganze Jahr über Gäste. Auch für das Popfestival Waves Vienna ist der Donaukanal die Lebensader. Seit dem Jahr 2011 bespielt es jeweils im Herbst für mehrere Tage die Clubs am Donaukanal und im angrenzenden 2. Bezirk – mit internationalen Acts wie The Wedding Present, Scout Niblett oder Wiener Musikerinnen wie Luise Pop und Violetta Parisini. Die futuristische Schiffsanlegestelle (Twin City Liner Wien/Bratislava) am

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

FOTO: WIEN TOURISMUS

**Thema:** Prater Wien

**Autor:** k.A.



Rote Bar



Am Burgtor



Rhiz

Schwedenplatz beherbergt das Motto am Fluss, das gutes Essen mit Szenefaktor offeriert. Den Anfang des Szenelebens am Donaukanal machte aber das Flex: Im Club mit Punkvergangenheit gastieren Bands wie Arcade Fire, Stereo MCs oder Attwenger und DJs wie Jeff Mills oder DJ DSL. Aktuelle Klänge sind auch bei vielen Kunstinstallationen in der BAWAG Contemporary, einem nur wenige Schritte vom Donaukanal entfernten Kunstraum, ein zentrales Element.

**Adressen:**

Adria Wien, Obere Donaustraße 97-99, 1020 Wien, [www.adriawien.at](http://www.adriawien.at)  
 Badeschiff, Donaukanallände (zwischen Urania und Schwedenplatz), 1010 Wien, [www.badeschiff.at](http://www.badeschiff.at)  
 BAWAG Contemporary, Franz-Josefs-Kai 3, 1010 Wien, [www.bawag-foundation.at](http://www.bawag-foundation.at)  
 Flex, Donaukanal (Abgang Augartenbrücke), 1010 Wien, [www.flex.at](http://www.flex.at)

Hafenkneipe, Donaukanal Höhe Franzensbrücke, 1020 Wien, +43-699-11353568  
 Motto am Fluss, Franz-Josefs-Kai (Schwedenplatz), 1010 Wien, [www.motto.at/mottoamfluss](http://www.motto.at/mottoamfluss)  
 Otto Wagner Schützenhaus, Obere Donaustraße 26, 1020 Wien, [www.wienerschuetzenhaus.at](http://www.wienerschuetzenhaus.at)  
 Strandbar Herrmann, Herrmannpark bei der Urania, 1010 Wien, [www.strandbarherrmann.at](http://www.strandbarherrmann.at)  
 Tel Aviv Beach, Obere Donaustraße 65, 1020 Wien, [www.neni.at](http://www.neni.at)

**Beats und Kunst am Gürtel**

Der Gürtel ist auf den ersten Blick nicht sonderlich attraktiv. Diese mehrspurigen Straße, die die inneren Bezirke Wiens umschließt, zählt zu den Hauptverkehrsadern der Stadt. Gerade das macht den Gürtel aber für das Nachtleben interessant, denn hier darf die Musik ruhig

etwas lauter sein. Statt der Stadtbahn fährt heute die U-Bahn hoch über dem Gürtel, in den alten, von Otto Wagner entworfenen Stadtbahnbögen darunter haben sich viele Musiklokale angesiedelt. Den Anfang machte 1995 das Chelsea, wo die Gitarren dominieren, das rhiz setzt auf Elektronik und das B72 auf eine Mischung aus beidem. Täglich Live-Musik gibt es im Café Carina. Im Ragnarhof, einer ehemaligen Kartongefabrik, haben Produktion und Präsentation von Pop und Kunst aus allen Richtungen einen neuen Platz mit Galerie und Veranstaltungshalle gefunden. Hier dauern die Partys schon mal länger, was auch für The Loft gilt, das mit DJ-Sound, Film-Screenings und ähnlichem eine ehemalige Fabrik für Holzböden bespielt. Wie überhaupt diese Gegend, knapp außerhalb des Gürtels im Bezirk Ottakring gelegen, (pop)kulturell aufblüht. Schon seit zehn Jahren hat die Galerie Ulrike Hrobksky ihren Showroom for Young Art in der Grundsteingasse.

**Adressen:**

B72, Hernalser Gürtel, Stadtbahnbogen 72, 1080 Wien, [www.b72.at](http://www.b72.at)  
 Café Carina, Josefstädter Straße 84, 1080 Wien, [www.cafe-carina.at](http://www.cafe-carina.at)  
 Chelsea, Lerchenfelder Gürtel, Stadtbahnbögen 29-31, 1080 Wien, [www.chelsea.co.at](http://www.chelsea.co.at)  
 Ragnarhof, Grundsteingasse 12, 1160 Wien, [www.ragnarhof.at](http://www.ragnarhof.at)  
 rhiz, Stadtbahnbögen 37 & 38, 1080 Wien, [www.rhiz.org](http://www.rhiz.org)  
 Showroom for Young Art, Grundsteingasse 40, 1160 Wien, [www.hrobksky.at](http://www.hrobksky.at)  
 The Loft, Lerchenfelder Gürtel 37, 1160 Wien, [www.theloft.at](http://www.theloft.at)



Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag